

Kinder der Prof. Jakob Muth Grundschule werden Rebstock-Paten im Kinderwingert

In einem ortsnahen Wingert des Weingutes Wolfgang Christ werden die Kinder der Klassenstufe 3 Rebstockpatinnen und -paten und arbeiten unter Anleitung von Kultur- und Weinbotschafterin Annette Westphal in verschiedenen Unterrichtseinheiten vor Ort über das Jahr verteilt im Weinberg.

Rund ums Jahr treffen sich die Kinder mindestens fünf Mal mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Caesar und Frau Bremmer mit der pädagogisch und weinbautechnisch geschulten Kultur- und Weinbotschafterin Frau Westphal im Weinberg zu angeleiteten Arbeitseinsätzen und erleben, wie die Reben sich entwickeln. Die Kinder können so Schritt für Schritt nachvollziehen, was sich im Wingert tut und wie es wirklich vom Pflanzen der Reben über Schneiden, Bodenbearbeitung, Entlauben, Entblättern und vielen mehr dazu kommt, dass die Trauben wachsen, sich entwickeln, gelesen und zu Traubensaft gepresst werden können.

Durch die Patenschaft lernen die Kinder eine Beziehung zu ihrer Rebe aufzubauen und übernehmen langfristig Verantwortung für deren Entwicklung.

Weiterhin werden die Kinder ermuntert, selbst mit ihren Eltern und Familien in den Weinberg zu gehen und dortige Entwicklungen zu beobachten.

Die Kinder führen ein Wingertsbuch, in dem sie alle ihre Arbeiten und die Entwicklung der Rebe dokumentieren. Dazu bekommen sie von ihren Lehrerinnen und Frau Westphal jede Menge Materialien zum Eintragen, Bemalen und Einkleben in das Wingertsbuch.

Ein großer Dank geht an das Weingut Wolfgang Christ für die Zurverfügungstellung der Weinreben und ebenso an die Wein- und Kulturbotschafterin Frau Westphal für ihren ehrenamtlichen Einsatz.